

### Fachinformationen im Auftrag Ihres Einzelhandelsverbandes

38 | 2022

#### InterTabac 2022: 600 Aussteller aus 69 Ländern

---

Die weltweit größte Fachmesse für Tabakwaren und Raucherbedarf, die InterTabac, und die parallel abgehaltene InterSupply, die internationale Fachmesse für den Herstellungsprozess von Tabakwaren, E-Zigaretten, Pfeifen und Wasserpfeifen, sind vom 15. bis 17. September in neun Hallen der Messe Dortmund mit voller Stärke zurückgekehrt. Über 600 Aussteller aus 69 Ländern waren auf den Weltleitmessen der Tabakbranche vertreten, rund 160 Aussteller waren zum ersten Mal dabei. In den Dortmunder Messehallen präsentierten einige von ihnen ihr Angebot sogar erstmalig dem internationalen oder europäischen Markt. Auch Neuheiten wie der ‚International Cigar Pavilion‘ oder das nochmal vielfältigere Rahmenprogramm wurden von den Besuchern positiv aufgenommen und sehr gut besucht. „Die Rahmenbedingungen waren schwierig. Die weltpolitische Lage, stockende Lieferketten, die Corona-Pandemie und Probleme bei der Visumsvergabe stellten die Teilnehmer und uns als Veranstalter vor enorme Herausforderungen. Gerade vor diesem Hintergrund sind wir überaus zufrieden damit, dass wir erfolgreich an 2019 anknüpfen konnten“, berichtet Sabine Loos und verweist auf die hohe Ausstellerzufriedenheit. Für eine erneute Teilnahme sprachen sich bereits jetzt mehr als 92 Prozent der InterTabac-Aussteller aus. Dieser Wert ist in diesem Jahr im Vergleich zu 2019 noch einmal gestiegen. Einen deutlichen Zufriedenheitsanstieg verzeichnete auch die InterSupply. Knapp 90 Prozent der Aussteller planen schon jetzt ihre Teilnahme im kommenden Jahr. Das sind nochmals rund sieben Prozent mehr als bei der letzten Ausgabe.

#### InterTabac 2022: 12.100 Besucher feiern Comeback des Jahres

---

Auch in diesem Jahr war wieder das Who-is-who der internationalen Tabakbranche in Dortmund zu Gast, darunter namhafte Vertreter aus Einzelhandel, Großhandel und Industrie. 12.100 nationale und internationale Fachbesucher kamen aus den wichtigsten Kernzielgruppen und Wirtschaftszweigen, etwa dem klassischen Tabakwareneinzelhandel oder



dem Tankstellen- und Kioskgeschäft. Zahlreiche Besucher reisten aus dem Ausland an, um die InterTabac und InterSupply zu besuchen. Die InterTabac und InterSupply verzeichneten auch wieder ein hohes europäisches Besucheraufkommen. Der Zuspruch aus Deutschland war ebenfalls groß: Rund 50 Prozent der Besucher kamen von hier. „Nach der ‚Corona-Pause‘ gab es also ein hohes Interesse, sich vor Ort auf der InterTabac und der InterSupply zu neuen Themen und Trends zu informieren und endlich wieder den persönlichen Austausch innerhalb der Branche zu pflegen. Auch in diesem Jahr kamen viele Besucher wieder aus dem klassischen Einzelhandel und nutzten die Gelegenheit, sich mit ihren Kollegen auszutauschen und Inspirationen für die eigene Sortimentszusammenstellung zu gewinnen“, so Messechefin Sabine Loos. „Die globale Corona-Pandemie stellte in den letzten zwei Jahren nicht nur die Tabakbranche vor Herausforderungen. Aber wir haben die Pause genutzt und uns inhaltlich stark weiterentwickelt: Die Besucher haben sowohl neue als auch bewährte Angebote des Messe-Duos gerne angenommen, es wurden wieder erfolgreich Kontakte gepflegt und Geschäfte abgeschlossen. Das Feedback aus der Branche war durchweg positiv. Vielen Standbuchungen und Ticketverkäufe haben uns gezeigt: Die Branche steht weiterhin hinter der InterTabac und der InterSupply. Ich freue mich schon jetzt auf die nächste Messeausgabe im Jahr 2023“, resümiert Sabine Loos die diesjährige Ausgabe der InterTabac und InterSupply. Interessierte Aussteller sowie Fachbesucher können sich schon jetzt den Termin der InterTabac und der InterSupply für das kommende Jahr notieren. Die nächste Ausgabe der Messen wird vom 14. bis 16. September 2023 stattfinden – natürlich wieder in den Hallen der Messe Dortmund.

## **InterTabac 2022: Handel begrüßt erfolgreiche Leitmesse**

---

Thomas Schäfer, Geschäftsführer des Handelsverbands Nordrhein-Westfalen, zieht für den Handel Bilanz: „Die InterTabac ist in der Neuaufgabe im Jahr 2022 ihrem Ruf als weltweit führende Messe für die Tabakbranche treu geblieben.“ Corona und Krieg stellten auch den Handel vor ungeahnte Herausforderungen. „Umso wichtiger ist es für uns, in diesen Zeiten in den persönlichen Austausch zu gehen und gemeinsam an Lösungen und Innovationen zu arbeiten, die uns für die Zukunft sicher aufstellen. Nirgendwo sonst ist es so einfach für Händler, mit internationalen Herstellern und Zulieferern in Kontakt zu kommen und gleichzeitig einen kompakten Überblick über die Angebote der gesamten Tabakbranche zu erhalten.“ Die Zufriedenheit des Tabakwareneinzelhandels mit der InterTabac 2022 unterstreicht Steffen Kahnt, Geschäftsführer des Bundesverbandes des Tabakwaren-Einzelhandels e.V. (BTWE): „Auch in diesem Jahr präsentierte sich die InterTabac wieder als die führende Innovations-, Order- und Dialogplattform für den Tabakfachhandel über alle Segmente der Branche hinweg. Die Vielfalt, die die InterTabac bietet



– vom klassischen Hauptsortiment bis hin zu Next-Generation-Products – ist in dieser Form unvergleichlich. In Dortmund muss man die Trends nicht suchen – sie sind hier alle präsent. Und diese Präsenz sowie den persönlichen Austausch vor Ort in Dortmund braucht die Branche, um die Zukunft des Kulturguts Tabak gemeinsam gestalten zu können.“

## **Wissenschaftlichen Dienst: EU-Regelungen bremsen Cannabis**

---

Die Freigabe von Cannabis widerspricht aktuell internationalem Recht. Ein Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes des Bundestages liegt jetzt vor, und darin heißt es: Zwei EU-Regelungen stehen der „kontrollierten Abgabe von Cannabis an Erwachsene zu Genusszwecken in lizenzierten Geschäften“ – so die Formulierung im Koalitionsvertrag – entgegen. Das betrifft einerseits den EU-Rahmenbeschluss von 2004, demzufolge jeder Mitgliedsstaat die Produktion, das Anbieten sowie den Verkauf von Drogen unter Strafe stellen muss. Dabei geht es um sogenannte psychotrope Drogen – zu denen auch Cannabis gehört. Bei Verstößen müssten die EU-Staaten wirksame, verhältnismäßige und abschreckende strafrechtliche Sanktionen verhängen. Das zweite Problem sehen die Berliner Wissenschaftler im Schengen-Protokoll. Darin verpflichten sich die Vertragsparteien, „die unerlaubte Ausfuhr von Betäubungsmitteln aller Art einschließlich Cannabis-Produkten sowie den Verkauf, die Verschaffung und die Abgabe dieser Mittel mit verwaltungsrechtlichen und strafrechtlichen Mitteln zu unterbinden“. Aus den Reihen der SPD war zu hören, der Teufel stecke im Detail, man werde sich um eine rechtssichere Lösung bemühen.

## **Aroma-Verbote drohen**

---

Immer schärfer wird der Wind, der der Tabakbranche von der EU-Kommission entgegenweht. Nachdem Verbote von aromatisierten Liquids für E-Zigaretten und E-Shishas bereits auf der Agenda stehen, sollen nun auch Sticks für Tabakerhitzer verboten werden, sofern sie Aromen enthalten. Die Kommission will damit dem zunehmenden Verkauf solcher Produkte entgegenwirken. Demnach ist der Absatz solcher Tabak-Sticks – in Deutschland sind derzeit nur die entsprechenden Produkte von Iqos/Philip Morris sowie Glo/BAT auf dem Markt – in mindestens fünf Mitgliedsstaaten um rund zehn Prozent gestiegen. Der Gesamtabsatz von Tabak-Sticks in der Europäischen Union liege mittlerweile über 2,5 Prozent, schreibt die „Ärzte Zeitung“. Etwas verquast stellt ein Bericht für die EU-Kommission fest, es sei „kein Anstieg des Niveaus der Verbreitung der Verwendung in der Verbrauchergruppe der unter 25-Jährigen um mindestens fünf Prozentpunkte in mindestens fünf Mitgliedsstaaten festgestellt“ worden. Im Klartext: Vor allem ältere Konsumenten nutzen Tabak-Sticks, vermutlich zur Rauchentwöhnung –



zumindest liegt dieser Schluss nahe. Die EU-Kommission will erklärtermaßen die Rauchprävalenz in Europa bis zum Jahr 2040 auf fünf Prozent senken.

## **Umfrage zur Lage im Einzelhandel/ Energiekosten**

---

Im Rahmen einer Mitgliederbefragung möchte der HDE aktuelle Daten zur Lage im Einzelhandel und zur Entwicklung der Energiekosten für die Unternehmen erheben. Um Ihre Unterstützung bei dieser Umfrage wird gebeten. Die Umfrage ist unter folgendem Link erreichbar: [https://www.surveymonkey.de/r/KW37\\_22](https://www.surveymonkey.de/r/KW37_22)  
Teilnahmeschluss ist der 23. September.

## **Umfrage zu Zahlungssystemen im mittelständischen Einzelhandel**

---

Die letzten zwei Jahre haben das Bezahlverhalten der Kundinnen und Kunden an den Kassen des Handels spürbar verändert. Die Bar-Transaktionen sind in Deutschland um 4,5 Milliarden um über 30 Prozent zurückgegangen... Immer mehr Menschen zahlen per Karte – physisch, kontaktlos oder mobil. Gemessen am Umsatzanteil hat die girocard als führendes unbares Bezahlssystem bereits das Bargeld hinter sich gelassen... Und auch Kreditkarten gewinnen langsam an Einfluss... Man mag das Händler gut finden oder nicht, die Veränderungen scheinen nachhaltig zu sein... Umso wichtiger ist es, Sicherheit und Datenschutz beim Bezahlen zu gewährleisten, Konditionen für den Handel niedrig zu halten und Investitionen in die Infrastruktur der Kartenakzeptanz lohnenswert zu machen. Terminalausfälle wie im Mai/Juni gilt es unbedingt in Zukunft zu verhindern. HDE und EHI möchten Sie dabei weiterhin unterstützen, sind aber auf Ihre Mitwirkung angewiesen. Insbesondere sind einige marktfrische Daten, insbesondere auch aus dem mittelständischen Handel, von Zeit zu Zeit unerlässlich, um Ihre Belange in den Verhandlungen mit Kreditwirtschaft, Kreditkartenindustrie und Netzbetreibern ausreichend stark vertreten zu können. Zwar hat die Komplexität der Bezahlmöglichkeiten in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Wir sind uns aber dennoch sicher, dass Sie uns bei der Beantwortung unserer Fragen weiterhelfen können. Als kleines Dankeschön für Ihre Mühe können wir Ihnen bei Mitwirkung an der Herbststudie ein frisches Exemplar der EHI-Frühjahrsstudie, die vor allem von den Großen der Branche getragen wurde, übersenden. Damit sollten Sie dann einen guten Einblick in den aktuellen Stand und die vorausgegangene Entwicklung haben. Teilnahmeschluss ist der 30. Oktober 2022. Direktlink zum Online-Fragebogen: [https://www.efs-survey.com/uc/EHI\\_Retail\\_Institute\\_GmbH/c033/](https://www.efs-survey.com/uc/EHI_Retail_Institute_GmbH/c033/)

Alle Informationen sowie ein Dokument zum Ausdrucken auch unter <https://einzelhandel.de/umfrage>

**pro**tabac

**pro**tabac : Fachmagazin für den Tabakwaren-Einzelhandel mit Informationen über die Sortimentsbereiche Tabak, Lotto, Presse und Potenziell Risiko Reduzierte Produkte (PRRP)



Mit dem Logo **Tabak Spezialist** gibt der BTWE den Tabakwaren-Fachgeschäften die Möglichkeit, den Kunden die Vielfalt und Qualität ihrer Angebote und ihre Kompetenz als qualifizierter Spezialist an ihren Standorten augenfällig zu präsentieren. Alle Informationen rund um das neue Logo sowie die Bestellunterlagen finden Sie unter: <http://tabakspezialist.de/>

#### EXKLUSIVES ANGEBOT MIT SONDERRABATT FÜR BTWE-MITGLIEDER



**Die Tabak Zeitung** ist die führende Fachzeitschrift für den Tabakwaren-groß- und -einzelhandel. Sie ist die wichtigste Informations- und Kommunikationsplattform der Tabakbranche, wesentliches Bindeglied zwischen Industrie und Handel und unterstützt die Vermarktungskette optimal!

Damit auch Sie in Zukunft wöchentlich von der Aktualität und der Informationsvielfalt der Tabak Zeitung profitieren, erhalten Sie als BTWE-Mitglied heute ein ganz besonderes Angebot: Abonnieren Sie jetzt Die Tabak Zeitung für ein Jahr mit 20% Sonderrabatt für nur 160,15 € statt 200,20 €. Nutzen Sie dieses exklusive Angebot und bestellen Sie am besten gleich direkt beim DTZ-Leserservice unter 0711 – 7594-302. Dieses Angebot ist nur gültig, wenn der neue Abonnent in den vergangenen zwölf Monaten nicht Bezieher der DTZ war.

Hinweise zum [DATENSCHUTZ](#).

#### **BTWE-Info**

in Zusammenarbeit mit Die Tabak Zeitung (DTZ), Mainz

Chefredakteur: Marc Reisner

Bundesverband des Tabakwaren-Einzelhandels e.V.

An Lyskirchen 14 – 50676 Köln

Tel +49 221 27166-0

Fax +49 221 27166-20

E-Mail [btwe@einzelhandel-ev.de](mailto:btwe@einzelhandel-ev.de)

Internet [www.tabakwelt.de](http://www.tabakwelt.de)